

**Marktgemeinde Hörbranz
Gemeindevertretung**

Hörbranz, am 2. Januar 2018

Protokoll Nr. 25

über die am 20.12.2017 um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer OG stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender
Vizebgm. Siebmacher Josef
GR Berkmann Josef
GR Biegger Siegfried
GR Hiebeler Günther
GR Jeglic Dietmar
GV Bösch Erika
GV Filler Thomas
GV Fink Lukas
GV Hack Manuela
GV Hagspiel Xaver, Mag.
GV Huber Rudolf
GV Hüttl Klaus
GV Leithe Günther
GV Linder Manuela
GV Merdane-Türk Özlem
GV Sicher Manuela
GV Sigg Christine
GV Stüble Björn
GV Ulmer Jürgen
GV Wagner Herbert
EM Baireder Uwe
EM Boch Günther
EM Helbock Andrea
EM Kohler Martin
EM Natter Lothar

Entschuldigt:

GV Dominik Greißing

Auskunftspersonen:

Mag. Michaela Wagner (Lebenshilfe Vorarlberg), Sabine Gierner

Schriftführer:

GSekr. Mag. Schluderbacher Jürgen

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 26 Gemeindevertretern fest. Da in dieser Sitzung das Gemeindebudget für 2018 behandelt wird, entfällt die Bürgerfragestunde. Der Bgm. eröffnet die Sitzung und begrüßt Mag. Michaela Wagner (Geschäftsführerin Lebenshilfe Vorarlberg) sowie Sabine Gierner als Auskunftspersonen.

2. Grundstück Baurechtsvertrag Lebenshilfe

In der nicht öffentlichen GV Sitzung am 08.11.2017 wurde einstimmig beschlossen, die Lebenshilfe dazu anzuhalten, das Gebäude inklusive Parkplätze im Rahmen der laut Vorvertrag festgelegten Grundstücksgröße zu planen und entsprechende Pläne der Gemeindevertretung vorzulegen. Die Stellungnahmen des Architekturbeirates und des Bauausschusses sollen mit einbezogen werden.

Dies wurde der Lebenshilfe mitgeteilt, auf Basis dieser Rückmeldung hat die Lebenshilfe zwei neue Bauvarianten vorgelegt. Die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Vorarlberg, Mag. Michaela Wagner, präsentierte diese beiden neuen Varianten der Gemeindevertretung.

Im Anschluss an die Präsentation wurden die Gemeindevertreter dazu eingeladen Fragen zu stellen.

Der Bgm. erklärt, dass sich seine Fraktion in der Gemeindevertretung für eine Annahme der Varianten 2 ausspricht.

Der Vizebürgermeister verweist darauf, dass in der letzten Gemeindevertretungssitzung ein einstimmiger Beschluss gefällt wurde, dass der Platzbedarf für das Gebäude den im Vorvertrag enthaltenen Rahmenbedingungen entsprechen soll.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag auf das Ende der Debatte in der Gemeindevertretung und eine Vertagung des Tops.

Mag. Wagner erläutert, dass eine Verkleinerung des Projektes zu einer Unwirtschaftlichkeit führt. Zudem sollte das Projekt recht rasch umgesetzt werden, um Fördergelder des Landes zu lukrieren. Eine größere zeitliche Verzögerung birgt die Gefahr, dass die Fördergelder ausgeschöpft sind. Eine Ergänzung um eine Tiefgarage würde die Baukosten massiv erhöhen.

In der Folge werden Fragen nach dem tatsächlichen Platzbedarf des Projektes, der möglichen Realisierbarkeit anderer baulicher Lösungen, des tatsächlichen Preises für das Grundstück und der Größe des Projektes diskutiert.

Der Bgm. bringt den ersten Antrag bzgl. der Beendigung der Debatte über dieses Top in dieser Sitzung zur Abstimmung. Mehr als ein Viertel der Mandatare stimmen einer namentlichen Abstimmung zu. Der Bgm. stellt den Mandataren die Frage wer für die Beendigung der Debatte ist und der Gemeindesekretär verliest dann die Namen der Mandatare.

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender	Nein
Vizebgm. Siebmacher Josef	Ja
GR Berkmann Josef	Ja
GR Biegger Siegfried	Nein
GR Hiebeler Günther	Ja
GR Jeglic Dietmar	Nein
GV Bösch Erika	Nein
GV Filler Thomas	Ja
GV Fink Lukas	Ja

GV Hack Manuela	Nein
GV Hagspiel Xaver	Ja
GV Huber Rudolf	Nein
GV Hüttl Klaus	Nein
GV Leithe Günther	Ja
GV Linder Manuela	Ja
GV Merdane-Türk Özlem	Ja
GV Sicher Manuela	Ja
GV Sigg Christine	Ja
GV Stüble Björn	Ja
GV Ulmer Jürgen	Ja
GV Wagner Herbert	Nein
EM Baireder Uwe	Ja
EM Boch Günther	Ja
EM Helbock Andrea	Nein
EM Kohler Martin	Nein
EM Natter Lothar	Nein

15 Mandatare stimmen für ein Ende der Debatte.

Nach dem ersten Antrag bringt der Bgm. den zweiten Antrag zur Abstimmung. Auch hier stimmt mehr als ein Viertel der Mandatare für eine namentliche Abstimmung. Der Bürgermeister stellt den Mandataren die Frage: Wer spricht sich für eine Vertagung dieses Tage Tops aus?

Im Anschluss verliest der Gemeindesekretär die Namen der Gemeindevertreter.

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender	Nein
Vizebgm. Siebmacher Josef	Ja
GR Berkmann Josef	Ja
GR Biegger Siegfried	Nein
GR Hiebeler Günther	Ja
GR Jeglic Dietmar	Nein
GV Bösch Erika	Nein
GV Filler Thomas	Ja
GV Fink Lukas	Ja
GV Hack Manuela	Nein
GV Hagspiel Xaver	Ja
GV Huber Rudolf	Nein
GV Hüttl Klaus	Nein
GV Leithe Günther	Ja
GV Linder Manuela	Ja
GV Merdane-Türk Özlem	Ja
GV Sicher Manuela	Ja
GV Sigg Christine	Ja
GV Stüble Björn	Ja
GV Ulmer Jürgen	Ja
GV Wagner Herbert	Nein

EM Baireder Uwe	Ja
EM Boch Günther	Ja
EM Helbock Andrea	Nein
EM Kohler Martin	Nein
EM Natter Lothar	Nein

15 Mandatare stimmen für ein Ende der Debatte.
Die Sitzung wird um 19.38 für fünf Minuten unterbrochen.

3. Nachtragsvoranschlag 2017

Die Sitzung wird um 19.43 fortgesetzt.

Der Bgm. erörtert, dass der Nachtragsvoranschlag 2017 ein Überschuss von 2,6 Millionen Euro ausweist. Hauptgrund ist die zeitliche Verschiebung beim Bau/Renovierung der Kindergärten.

Ein Mandatar äußert, dass er bereits im Vorjahr gewünscht hat die Erläuterungen zu maßgeblichen Veränderungen zu erhalten. Die Auskunftsperson Sabine Gierner erklärt, dass dies gesetzlich nicht zwingend vorgesehen ist, aber grundsätzlich erstellt werden kann.

Der Bgm. geht die wichtigsten Veränderungen durch:

1/010-040 Anschaffung KFZ: + 11.000 Euro für die E Tankstelle

1/010-630 Postdienste: + 10.000 Euro auf Grund gestiegener Tarife

1/060-726 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine: + 23.000 Euro der Mitgliedsbeitrag der Regio Leiblachtal wird nicht mehr unter der Position Energieregion ausgewiesen

1/163-600 Feuerwehr Strom: der für die PV-Anlage verwendete Strom ist 2017 dazugekommen, die Gutschrift aus den Sonnenstromaktien wird an einer anderen Position ausgewiesen

Erziehung Wissenschaft: - 100.000 Euro

1/240-010 Kindergärten: - 2.200.000 Euro auf Grund Bauverschiebung

1/212-042Hauptschule: + 10.000 Euro für eine Videoüberwachung

1/612-611 Straßenbau: + 100.000 für eine Rechnung aus dem Jahr 2016; Asphaltier Arbeiten im Bereich Zollamt

1/751-775 Wirtschaftsförderung: Hierbei handelt es sich um den im Jahr 2016 vereinbarten Erwerb der Sonnenstrahlaktien im Rahmen des Ökostromfonds. Im Jahr 2016 wurde von der VKW der Betrag statt abzubuchen, gutgeschrieben. Die Korrektur erfolgte im Jahr 2017 nach Erstellung des Rechnungsabschlusses.

1/814-728: Erhöhung für Straßendienste, Winterdienste Dritter.

1/851-7202: Erhöhter Kostenersatz an den Abwasserverband,

1/851-7202: mit 2017 erfolgt die Fakturierung nicht mehr direkt von Häusle sondern über den Umweltverband. Es wurde bei der Erstellung des VA 2017 dies jedoch bei der Haushaltsstelle des Umweltverbandes nicht bedacht.

Auf die Frage, ob sich der gesonderte Ausweis des Mitgliedsbeitrages der Regio Leiblachtal nun bei der Position der Energieregion ausweisen müsste, wird wie folgt geantwortet:

Ein Teil der Mitgliedsbeiträge aus 2016 wurde erst im Jahr 2017 bezahlt und deshalb in diesem Jahr budgetwirksam.

Ein Mandatar stellt den Antrag, dass zukünftig alle Veränderungen, die größer wie 5.000 Euro sind als Erläuterung mitgeschickt werden. 15 von 11 Mandataren stimmen für diesen Antrag.
Der Nachtragsvoranschlag 2017 wird mit 25:1 Stimmen mehrheitlich beschlossen.

4. Beschäftigungsrahmenplan 2018

Der Bgm. erklärt den Mandataren die wichtigsten Veränderungen des Rahmenbeschäftigungsplanes 2018. Die Anzahl der Mitarbeiter wird um 4,0 Köpfe aus der Übernahme der Kinderspielgruppe Storchennest steigen. Ein weiterer Anstieg von 7,0 Kapazitäten ergibt sich auf Grund der Angebotserweiterung der bestehenden Kindergärten.

Ein Mandatar stellt den Antrag die Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplanes 2018 bis zum Vorliegen von Stellenbeschreibungen zu vertagen.

Der Mandatar behauptet, dass er seit 2 Jahren auf die Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter der Marktgemeinde wartet und fühlt sich nicht ernst genommen.

Der Gemeindevorstand äußert sich nach einer Anfrage, dass die Beschreibungen spätestens in vier Monaten vorliegen sollten. Die beauftragte Organisationsberatung arbeitet an der Erstellung der Stellenbeschreibungen.

Der Bgm. bringt den Antrag zur Abstimmung. 15 von 26 anwesenden Mandataren stimmen für die Vertagung dieses Tops.

5. Voranschlag 2018 inkl. Steuern, Abgaben, Gebühren und Feststellung der Finanzkraft

Auf Grund der Vertagung des Top 4 wird Top 5 von der Tagesordnung genommen.

6. Trinkwasserversorgungsbereich

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Top einstimmig zu.

7. Protokollgenehmigung Nr. 23, 24 und 24a

a) Protokollgenehmigung Nr. 23

Änderungsantrag Top 9: Ein Gemeindevertreter hat den Antrag gestellt auf Streichung eines Satzes. Bei der Abstimmung stimmen 15 von 26 Mandatäre für die Streichung dieses Satzes.

Änderungsantrag Top 10g: Der Gemeindevorstand verliest das wortgemäße Wortprotokoll der Tonbandaufnahme aus der letzten Sitzung. 3 Mandatäre stimmen für diese Änderung bei 23 Gegenstimmen.

Das Protokoll Nr. 23 wird zum Beschluss erhoben

b) Protokollgenehmigung Nr. 24, Top 6:

In der Festlegung der Mitglieder der Arbeitsgruppe wurde in der Formulierung der Einsatz von einzelnen Gruppenmitglieder bei Bedarf verwendet. Eine Mandatarin stellt den Antrag, dass die Wörter „bei Bedarf“ gestrichen werden und alle genannten Personen fixe Mitglieder der Arbeitsgruppe sind. 15 von 11 Mandataren stimmen für diesen Antrag. Das Protokoll Nr. 24 wird zum Beschluss erhoben.

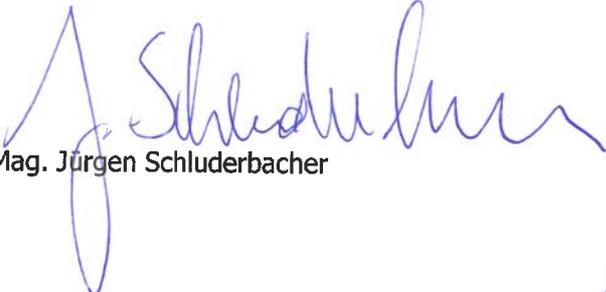
c) Protokoll Nr. 24 a: Dieses Protokoll wird zum Beschluss erhoben.

7. Allfälliges

- a) Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden zur Teilnahme an der Blutspendenaktion eingeladen.
- b) Der Bürgermeister erinnert die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass am 05 Jänner der Neujahrsempfang ist
- c) Kuraufenthalt: Der Bürgermeister begibt sich Anfang Februar für drei Wochen auf einen Kuraufenthalt
- d) Gemeindevertretungssitzungen 2018: Die Termine für die Gemeindevertretungssitzungen 2018 werden als Handout verteilt. Der nächste Termin wird zusätzlich am 10. Januar 2018 stattfinden.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Der Schriftführer:



Mag. Jürgen Schluderbacher

Der Vorsitzende:



Bgm. Karl Hehle